

Ressort: News

Bericht: Stromkunden zahlen Hunderte Millionen Euro zu viel an Netzentgelten

Berlin, 12.05.2016, 09:20 Uhr

GDN - Deutsche Stromkunden haben in den letzten Jahren offenbar Hunderte Millionen Euro zu viel an Netzentgelten bezahlt: Obwohl die Netzbetreiber laut Gesetz nur 9,05 Prozent Eigenkapitalrendite aufweisen dürfen, erzielten die Monopolisten laut eines Berichts des ARD/WDR-Magazins "Monitor" zum Teil deutlich höhere Renditen. "Der Verbraucher zahlt zu viel. Ich gehe davon aus, dass hier jährlich mehrere Hundert Millionen Euro zu viel gezahlt werden", sagte Uwe Leprich, Energieexperte der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, dem ARD-Magazin.

Allein in den letzten fünf Jahren sind die Netzentgelte beim Strom für einen Durchschnittshaushalt um 23 Prozent gestiegen. Das entspricht einem Anstieg von 201 auf 247 Euro. Mittlerweile machen die Netzentgelte rund ein Viertel des Strompreises aus. Demgegenüber stehen hohe Renditen der Netzbetreiber. Eine Untersuchung des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung im Auftrag der Bundesnetzagentur kommt zu dem Ergebnis, dass die Stromnetzbetreiber zwischen 2006 bis 2012 im Schnitt eine Eigenkapitalrendite von 14,4 Prozent erwirtschaftet haben - also weit mehr als die gesetzlich vorgegebenen 9,05 Prozent. "Die Renditen sind eindeutig zu hoch. Und das müssen die Verbraucher über ihre Stromrechnung bezahlen", kritisiert Niels-Sönck Schnoor vom Verbraucherzentrale Bundesverband im Gespräch mit dem ARD-Magazin. Fiete Wulff, Sprecher der Bundesnetzagentur, die auch für die Begrenzung der Netzentgelte zuständig ist, verwies gegenüber "Monitor" auf eigene Berechnungen, die zu niedrigeren Eigenkapitalrenditen der Netzbetreiber führen würden. "Die Entgeltregulierung, die die Bundesnetzagentur durchführt, basiert auf den Vorschriften des Energiewirtschaftsrechts. Die Methoden, die da verwendet werden, weichen in vielerlei Hinsicht von den handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften ab", sagte Wulff. Wie hoch die Renditen der Stromnetzbetreiber nach der Berechnungsmethode der Bundesnetzagentur ausfallen, dazu will die Bundesbehörde allerdings keine Zahlen nennen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72336/bericht-stromkunden-zahlen-hunderte-millionen-euro-zu-viel-an-netzentgelten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619